

# Einrichten der Bildschirmzeit

## Einstellung Bildschirmzeit

Mit Hilfe der Bildschirmzeit können auch Eltern auf den Schul-IPads Einschränkungen vornehmen.

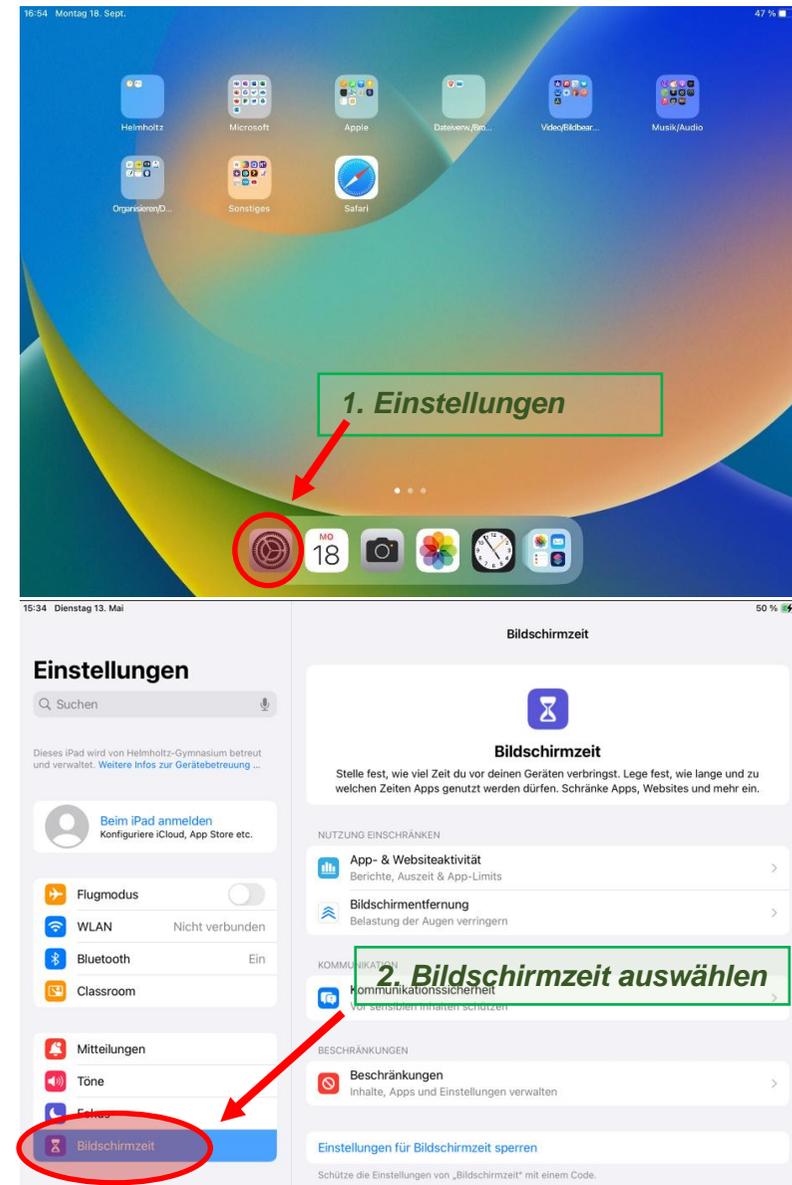
Diese kurze Anleitung soll Sie unterstützen, wenn Sie bei ihrem Kind Einschränkungen vornehmen wollen.

Beachten Sie, dass bestimmte Einstellungen auch Probleme im Unterricht führen können. So können z.B. zeitliche Einschränkungen bez. der Dauer, während des Unterrichts zur Sperrung führen.

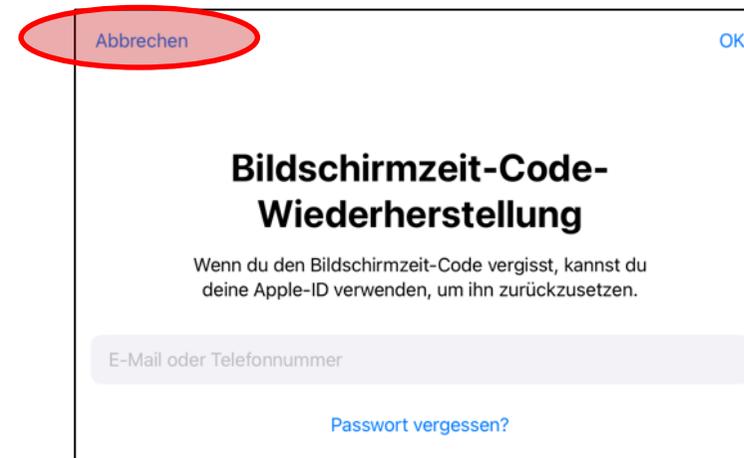
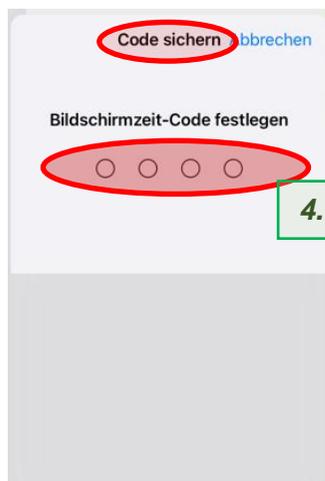
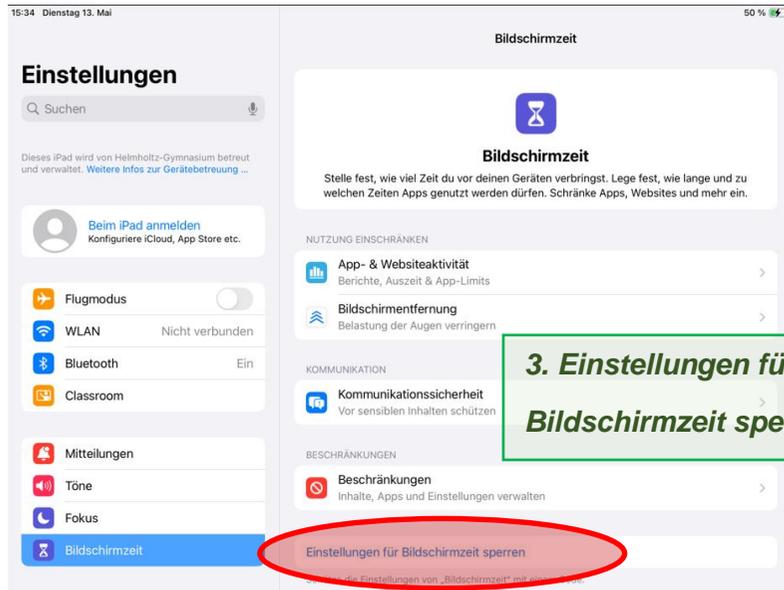
Für die Einrichtung der Bildschirmzeit benötigen Sie eine eigene PIN, die bei der Ersteinrichtung der Bildschirmzeit benötigt wird. Bitte vergessen Sie diese PIN nicht, da unter Umständen zum Entfernen dieser PIN das IPAD neu aufgesetzt werden muss.

Fragen und Anregungen an Ralf Bielfeldt und Kamil Piecha

## Erste Schritte zur Einrichtung der Bildschirmzeit



Im ersten Schritt sollten Sie die Einstellungen für die Bildschirmzeit sperren. Hierfür vergeben Sie einen vierstelligen Code. Ab diesem Zeitpunkt können nur noch mit diesem Code Veränderungen an der Bildschirmzeit vorgenommen werden.



### 5. Abbrechen -> Überspringen

Da Apple nun eine Apple-ID verwenden/einrichten möchte, gehen wir zunächst auf Abbrechen und dann auf Überspringen.

Nun ist der Code für die Bildschirmzeiteinstellungen gespeichert.

Über BildschirmzeitCode ändern können Sie jederzeit einen neuen Code einrichten.



## Einstellungsmöglichkeiten in der Bildschirmzeit

### 1. App- & Websiteaktivitäten anzeigen

Über die Option ‚App- & Websiteaktivität‘ haben Sie die Möglichkeit, folgende Funktionen zu nutzen:

- ➔ Auszeit
- ➔ App-Limits
- ➔ Immer erlauben
- ➔ Bildschirmfernung

Zunächst müssen Sie **App- & Websiteaktivität** wählen und dort auf **„App- & Websiteaktivität aktivieren“** tippen, damit die Funktionen angezeigt werden.

**Auszeit** ist eine Funktion auf dem iPad, mit der Sie tägliche Pausen festlegen können, in denen das Gerät nur eingeschränkt oder gar nicht nutzbar ist – ideal, um Bildschirmzeiten zu begrenzen und Ruhezeiten zu fördern.

So richten Sie „Auszeit“ ein:

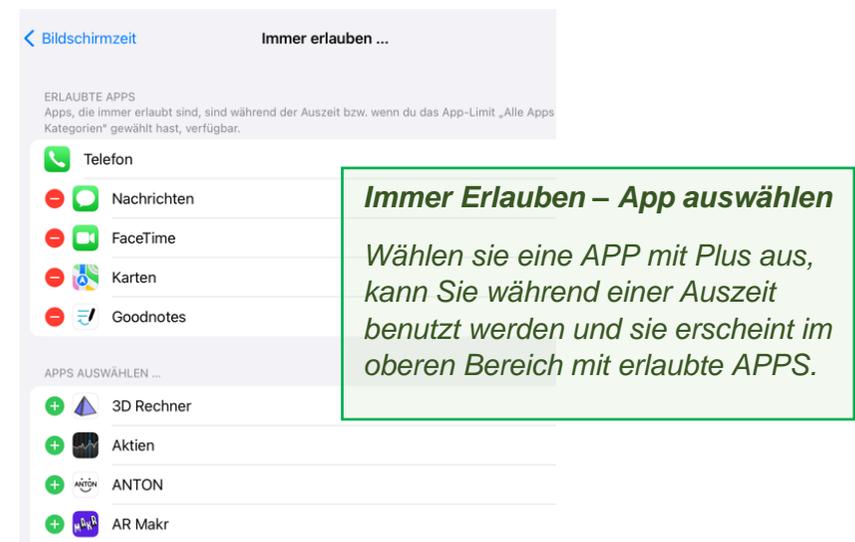
1. Öffnen Sie die Einstellungen auf dem iPad.
2. Gehen Sie zu „Bildschirmzeit“.
3. Tippen Sie auf „Auszeit“.
4. Geben Sie ihren Code ein.
5. Schalten Sie **Geplant** an.
6. Aktivieren Sie die Funktion und wählen Sie die gewünschten Uhrzeiten, z. B. von 20:00 bis 7:00 Uhr oder über **„Tage anpassen“** jeden Tag einzeln.

Mit der Funktion **„App-Limits“** können Eltern festlegen, wie lange ihr Kind bestimmte Apps oder App-Kategorien (z. B. Spiele, soziale Netzwerke oder Unterhaltung) pro Tag nutzen darf. Sobald das festgelegte Zeitlimit erreicht ist, wird die App.

Da ihre Kinder keine eigenen APPS installieren können und nicht klar ist, zu welchen Kategorien die installierten APPS gehören, empfehlen wir hier keine Einstellungen vorzunehmen, vor allem da die Einstellungen zur Deaktivierung einzelner APPS im Unterricht führen kann.

Die Funktion **„Immer erlauben“** legt fest, welche Apps Ihr Kind auch während einer Auszeit oder bei erreichten App-Limits weiterhin verwenden darf – zum Beispiel Telefon, Nachrichten oder Lern-Apps.

Möchte Ihr Kind z.B. den Heftaufschrieb am Abend vor einer Klassenarbeit nochmals durchlesen, können Sie die GoodNotes APP auch während einer Auszeit freigeben.



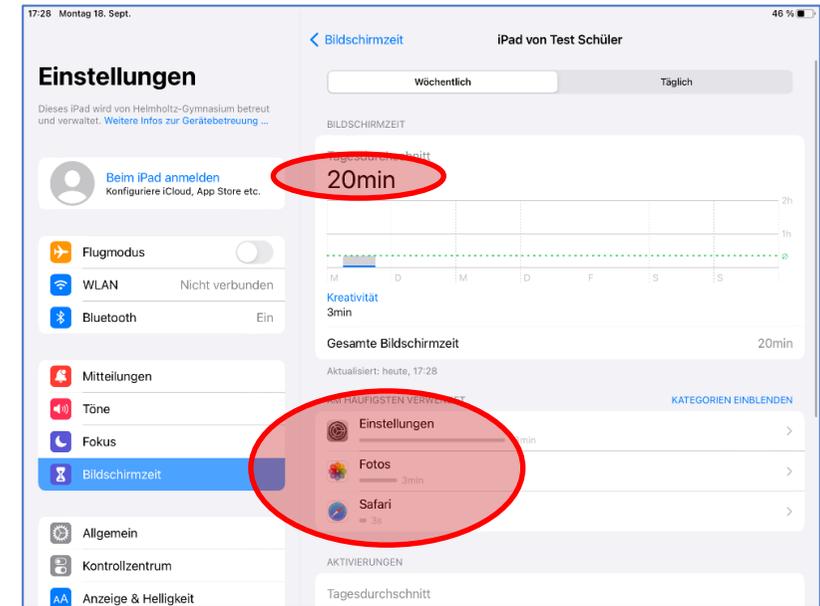
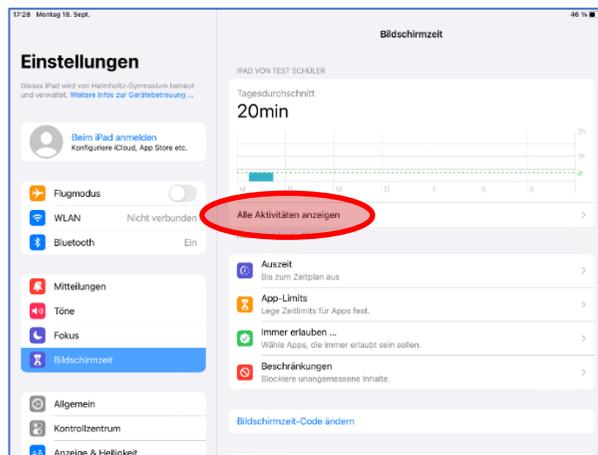
## 2. Kommunikationssicherheit und Beschränkungen

Da die iPads zentral von der Schule verwaltet werden, lassen sich viele dieser Einstellungen nicht manuell ändern oder sind wirkungslos. Einschränkungen und Funktionen werden automatisch über das Mobile Device Management (MDM) der Schule/StadtMedienZentrum gesteuert.

## 3. Alle Aktivitäten anzeigen

Eine weitere Möglichkeit das Nutzungsverhalten ihrer Kinder zu thematisieren ist, sich mit den Kindern die Bildschirmzeit anzuschauen. Geht man auf „Alle Aktivitäten anzeigen“ so kann man sich sehr detailliert anschauen, welche APP wie lange verwendet wurde. Dies kann für den Tag oder für die Woche angeschaut werden. Allerdings kommen während der Schulzeiten dort erfahrungsgemäß hohe Zeiten zustande, da das iPad immer wieder auch einfach umgedreht oder nicht verwendet wird, aber eine App offen ist.

Werden allerdings bestimmte Apps, wie z.B. die Youtube überdurchschnittlich verwendet, ist dies ein Zeichen der nicht sachgemäßen Nutzung.



Das Schul-IPad soll ihre Kinder beim Lernen unterstützen und darf nur für schulische Zwecke eingesetzt werden. Daher spricht aus Sicht der Schule nichts dagegen, Nutzungsbeschränkungen vorzunehmen oder das Gerät außerhalb der digitalen Lernzeiten an einem festen Ort aufzubewahren.

Hierfür bietet sich insbesondere die Einschränkung der „Auszeit – Bildschirmfreie Zeit“ an.

Eine Verbindung des iPads zu bestehenden Kindersicherungs-Apps ist leider nicht möglich, da dazu die Verwendung einer eigenen Apple-ID nötig wäre.